

Vorlage Nr. VI 5/2017		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

VI/1 Dringlichkeitsantrag der SPD- u. CDU-Fraktion zum Thema: "Grundwasserproblematik im Stadtteil Wulsdorf vom 15.01.2018"

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss möge beschließen:

Unabhängig des gemeinsamen Hilfsfonds der Stadt Bremerhaven und der Wesernetz/swb Netze Bremerhaven sehen die Koalitionäre von SPD und CDU die Notwendigkeit, den betroffenen Bürgern des Stadtteiles Wulsdorf bei der Grundwasserproblematik umgehend durch bauliche Maßnahmen zu unterstützen.

Als weitere flankierende Maßnahme - neben den Zustandsbewertungen potentiell betroffener Gebäude - sollen die Ergebnisse der vom Umweltschutzamt der Stadt Bremerhaven beauftragten Gutachter, IDN Ingenieur-Dienst-Nord Dr. Lange – Dr. Anselm GmbH aus Oyten, in eine **Sofortmaßnahme** einfließen.

Das Ingenieurbüro IDN hat verschiedene Varianten geprüft und schlägt in Variante II (Dränleitung) eine Verlegung einer Dränleitung parallel zum bereits bestehenden Graben vor, die umgehend umgesetzt werden soll. Die hierfür anfallenden Kosten sind zunächst aus dem Hilfsfonds-Budget zu nehmen. Sollte dieses nicht ohne zeitliche Verzögerung möglich sein, so ist der Betrag zunächst aus der allgemeinen Rücklage vorzufinanzieren.

Die Variante II kann ohne nachhaltige Eingriffe in den Baumbestand entlang des Grabens Moorhöfe erfolgen; optische Änderungen fallen ebenfalls nicht an. Der Gutachter IDN geht davon aus, dass nach Umsetzung dieser Maßnahme der angestiegene Grundwasserspiegel auf das Niveau des Jahres 2014 (2 Jahre vor dem Abschalten des Wasserwerkwaldes) abgesenkt werden kann.

Auf Grund der anhaltenden Füllmenge des Grabens sind unverzüglich Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die einen Sturz von Kindern des benachbarten Spielplatzes oder aber Fußgängern des Wanderweges verhindern.

Sönke Allers
Karlheinz Michen
und SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Peter Skusa
und CDU-Fraktion